

Anlage 3

Planung für den städtischen Waldbesitz im Landkreis Reutlingen

Die Stadt Stuttgart besitzt im Landkreis Reutlingen in zwei Teilbetrieben Wald:

1. Stadtwald Stuttgart: 167,9 Hektar Forstbetriebsfläche, davon 34,6 Hektar Wacholderheide

2. Stiftungswald Stuttgart: 35,8 Hektar Forstbetriebsfläche. Da laut des Erlasses vom 01.09.2021 (2. Forsteinrichtungsschreiben) bei Betrieben unter 100 Hektar die Forsteinrichtung fortgeschrieben wird, steht für diesen Betriebsteil aktuell keine Beschlussfassung an.

Die Erholungswirkung hat auf Grund der örtlichen Lage nur nachrangige Bedeutung. Die Umsetzung der Zielsetzung zur Klimastabilität, Schutz- und Nutzfunktion des Waldes erfolgte analog zum Wald auf der Gemarkung Stuttgart.

Die Forsteinrichtungsplanung wurde in enger Abstimmung mit dem Garten-, Friedhofs- und Forstamt erstellt und vor Ort abgenommen.

Es wurden 4 Waldrefugien von zusammen 10,1 Hektar Größe ausgewiesen (7,7 % der Holzbodenfläche).

Auf der bewirtschafteten Fläche werden bei der Pflege der Waldbestände die gleichen Prinzipien verfolgt wie auf der Gemarkung Stuttgart. Die Voraussetzungen für die Zertifizierung nach Naturland sind mit den vorgelegten Planungen ebenfalls gegeben.

Der Hiebssatz beträgt im Teilbetrieb Stadtwald bezogen auf die forstliche Betriebsfläche 6,1 Festmeter / Jahr / Hektar (825 Festmeter im Jahr). Der laufende Holzzuwachs liegt über den geplanten Entnahmen, so dass mit einem Vorratsaufbau zurechnen ist.

Die Wacholderheide ist zur Sicherstellung der speziellen Naturschutzzielsetzung zu beweiden.